

# Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet  
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

**DIE BRÜCKE** [Ausgabe 21 / Frühjahr 2013]

## Preisverleihung der Stiftung im Bistum Essen

### „Für Kinder“

#### SPD Witten nominiert den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Das Chorforum der Sankt Engelbert Kirche in Essen bot einen feierlichen Rahmen für die 1. Preisverleihung der Stiftung „Für Kinder“. Mit großer Freude nahm der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. neben zwei weiteren Preisträgern die Auszeichnung „Schutzengel für Kinder“ aus den Händen von Ruhrbischof Dr. Franz-Josef Overbeck und Prälat Dr. Hans-Werner Thönnnes entgegen.



Ruhrbischof Overbeck und Prälat Thönnnes überreichen den Preis an Birgit Schyboll.

### Termine Januar – Juli 2013



- 29.01.2013** **Hattinger Lions Club** übergibt den Erlös aus der Weihnachtskalender-Aktion.
- 30.01.2013** **Entwicklung/ Aufgaben ambulanter Kinderhospizarbeit** – Vortrag/Palliativkurs im Knappschafts-Krankenhaus in Langendreer.
- 09.02.2013** **Themenbeitrag** – WDR Lokalzeit zum „Tag der Kinderhospizarbeit“, Autorin: Anne Kynast.
- 27.02.2013** **Spendenübergabe** aus dem Restcent Hilfsfonds der Mitarbeiter des E.ON Konzerns.
- 22.03. – 24.03.2013** **„An der Nordsee entspannen“** Mütter-Wochenende in Norddeich.
- 21.04. – 28.04.2013** **50 Hebammen laden ein!** Bilderausstellung und Vorträge **„Die Plazenta-Lebensbäume“** Westfalenkliniken Kamen/ Dortmund.
- 22.04.2013** **Benefizabend mit 3-Gang-Menü** – Maschinentechnik Pracht, Dr. Schmitz-Bortz, Dr. Meißner, Autohaus Smolczyk, Restaurant Pareiera in Bochum-Stiepel & Freunde laden ein!
- 30.04. – 05.05.2013** **Ev. Kirchentag in Hamburg** – der KHD-Ruhrgebiet ist mit einem Info-Stand/Vortrag vertreten.
- 08.05.2013** **Benefizlauf Maischützenschule in Bochum.**
- 13.05.2013** **Benefizlauf der Grundschule „In der Voede“ Bochum**
- 30.05. – 1.6.2013** **DFB-Pokalendspiel in Berlin** – mit unseren fußballbegeisterten Kindern fahren wir nach Berlin!
- 05.06.2013** **Benefizlauf der Otto-Schott-Realschule Witten** Sportplatz an der Husemannhalle.
- 11.06.2013** **Spiel- & Sportfest 2013** – Sportplatz Oberwengern.
- 16.06.2013** **Familihtag im Bochumer Tierpark** – der KHD-Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Stand vertreten.
- 05.07. + 06.07.2013** **Saison-Eröffnung des VfL Bochum 1848 im rewirpower-Stadion.** Der KHD-Ruhrgebiet ist mit einem Info-Stand vertreten.
- 06.07.2013** **20-jähriges Jubiläum der Helios-Klinik Holthausen, Hattingen- Holthausen**



Als Gremiumsmitglied der Stiftung entschied sich Landtagspräsidentin Frau Carina Gödecke ebenfalls für das 1. ambulante Kinderhospiz im Ruhrgebiet.

Mit dem Preis fördert die Stiftung Menschen und Organisationen, die sich beispielhaft für den Schutz, die Fürsorge und die Partizipation von Kindern im gesellschaftlichen Leben engagieren.

Prälat Dr. Hans-Werner Thönnnes betonte: „Den Preisträgern und den Nominierten gebührt große Ehre, durch ihr Wirken machen sie nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Zukunft reicher.“

Der Preis war verbunden mit einer Spende in Höhe von 1.000,- € und einer besonders gefertigten Medaille.

Diese nahm Birgit Schyboll, Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., dankbar im Namen der ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen und der vielen Menschen, die Kinderhospizarbeit möglich machen, entgegen.

Unsere geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen schenken Zeit für die so notwendigen Atempausen im Alltag, sie bieten Kindern Wärme und Geborgenheit und einen Ort, an dem leben, lachen und trauern möglich sind.

Kinder zu stärken, Familien aus der Sorgenspirale des Alltags heraustreten zu lassen, Atempausen zu ermöglichen, Barrierefreiheit im Denken und im gemeinsamen Er-Leben zu ermöglichen, dies ist unser Wunsch.

Vor einiger Zeit sagte eines unserer begleiteten Kinder: „Meine Krankheit ist gar nicht so eine schlimme Krankheit, solange du an etwas glaubst und Menschen an deiner Seite sind, die sich für dich stark machen. Solange brauche ich keine Angst zu haben, ich darf mich wie jedes andere Kind fühlen!“

Gedanken eines 12 Jahre alten Kindes, die anrühren.

Unser Dank gilt Frau Renate Kümeke und Herrn Tobias Klein-Endebrock aus den Reihen der SPD Witten, die den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. für den Preis „Schutzengel für Kinder“ nominiert haben sowie allen Freunden des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., dass sie mit ihrem Engagement unsere Kinder stark machen und ihnen genau dieses Gefühl schenken! *Birgit Schyboll*



Prälat Thönnnes und Birgit Schyboll bei der Laudatio für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

## Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet  
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21

E-Mail: [webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de](mailto:webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de)

[www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de](http://www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de)

Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. – Mi. 9 – 14 Uhr, Do. 13 – 18 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr und nach Absprache

## 2. Familienfreizeit auf Norderney

### „Es war das erste Mal“

Es war das erste Mal, dass wir mit unserem Großen eine Fahrradtour gemacht haben, Mama, Papa und Sohn. Besonders hat

Das ist das normale Familienleben, nach dem wir uns ab und zu sehnen. Durch unser schwerbehindertes Kind, unser Töchterchen Lynn, ist das leider nicht immer möglich.



Unsere erste gemeinsame Fahrrad-Tour!

uns gefallen, dass wir mit dem Tandem durch die Dünen bis zum Leuchtturm und zurück geradelt sind. Tandem fahren ist Teamarbeit und ich war erstaunt, wie gut es mit Jan Eric und mir geklappt hat.

zieren oder spielten, während wir uns einmal auf unseren gesunden Sohn konzentrieren konnten.

Und das alles bei herrlichem Sonnenschein!

Michaela Karschuck

Hier in der Familienfreizeit auf Norderney wird Lynn von sehr engagierten und liebevollen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen begleitet, sie gingen spa-



Jan Eric wird Pilot.

Ein großer Herzenswunsch ging in Erfüllung, als Jan Eric erfuhr, dass er heute einen Ultra-Leichtflieger selber steuern darf. Den Start und die Landung übernahm der Fluglehrer Frank, danach durfte Jan Eric das kleine



Fluggerät eine Stunde über Norderney, Langeoog, Baltrum und entlang der Küste selber steuern – was für ein grandioses Erlebnis!! Jan Eric berichtete: „Das werde ich nie vergessen, das war einfach toll!“



Mit dabei waren unsere musikalischen Freunde Bene und Michael von der Band „Zweitrausch.“ Beim musikalischen Workshop entstand unser erster Norderney-Song: „Wir kommen wieder!“ Für die liebevolle Gastlichkeit danken wir dem „Haus am Weststrand“-Team! Und versprochen: Wir kommen wieder!



## Auszeit in Norddeich

### Vier Mütter, ein Zug und ein Ziel!

Mit insgesamt vier Müttern durften wir ein sehr schönes, entspanntes, leckeres und windiges Wochenende in einem hübschen Hotel direkt am Deich verbringen. Vier Stunden Zugfahrt, mal weg vom Alltag, auch wenn dieser uns in den Gesprächen begleitete.

Kurz vor dem Ziel sagte eine mitreisende Frau: „Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit. Sie haben es wohl alle nötig.“ Und die hatten wir wirklich nötig.

Gespräche bei Spaziergängen oder einer Tasse Kaffee/Tee und die gute Nordseeeluft haben den Alltagsstress für kurze Zeit einfach mal ausgeblendet.

Frau Schyboll und Frau Ellermeyer zeigten uns das neu erworbene Ferienhaus des Kinderhospizes und wir waren sprachlos. Es ist traumhaft schön!

Dieses Wochenende ist auf jeden Fall eine Wiederholung wert.

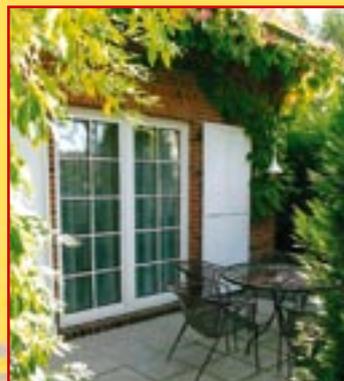
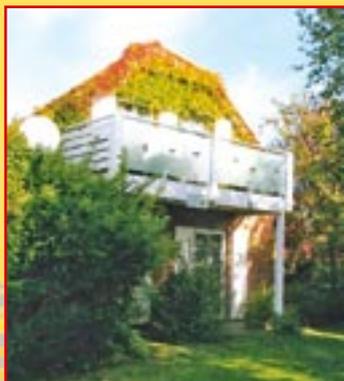
Vielen Dank für eine wunderbare Gelegenheit zur Auszeit!

Tanja Röder



Bald können wir mit unseren Familien in Norddeich den Urlaub verbringen. Dank des Kinderhospiz Ruhrgebiet e.V. und vieler Unterstützer gibt es dort ein Ferienhaus, das auf die Bedürfnisse von Familien mit einem behinderten Kind umgebaut und liebevoll eingerichtet wurde.

Wir konnten uns an diesem Wochenende dieses Ferienhaus ansehen und waren total begeistert! Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal und sagen, vielen, vielen Dank! Simona Pütz



Heike hatte große Freude, mit dem Catwiesel am Strand entlang zu fahren. Bei 10 km/h konnten Strandgänger kaum mithalten. Heike: „Catwiesel fahren, das macht großen Spaß!“



Wind, Weite und Wellen spüren – unsere Familien sagen „Danke!“.

## Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

### Zu Gast im rewirpower-Stadion

Die Vorfreude der Gästeschar war groß. Mit dem fantastischen Blick ins VfL Stadion begann die Weihnachtsfeier des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Eine fröhliche bunte Gästeschar traf ein, die Stimmung war festlich.



Klas Spitzer las die Weihnachtsgeschichte von der kleinen Kerze, die nicht brennen wollte.

Im Anschluss überreichte der kleine

Dennis einen großen Blumenstrauß und bedankte sich bei seinem langjährigen Freund und ehrenamtlichen Begleiter für viele gemeinsame Hör-, Lese- und Spielstunden. Danke Klas! Mit gebannter Spannung erwarteten die kleinen Gäste den Nikolaus. Stellvertretend übergab Jan Eric die liebevoll verpackten Päckchen. Im Anschluss sahen wir in viele strahlende Kinderaugen.

Bene und Michael von der Band „Zweitrausch“ bildeten den musikalischen Rahmen. Mit ihrer Musik begeisterten sie die Gäste. Die Weihnachtsüberraschung war groß, als die Musiker den Norderney-Song „Wir kommen wieder!“ sangen.

Der VfL-Koch verwöhnte die kleinen und großen Gäste mit vielen äußerst schmackhaften Köstlichkeiten. Die kleinen Gäste erfreuten sich an Nudelvariationen und der Hit war natürlich der anschließende Schokoladenbrunnen! Herzlichen Dank!!!



# Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit



## 1500 Euro für Kinderhospizdienst

Viele Kunden der Amts-Apotheke Langendreer haben ihre Amts-Taler gespendet. Dank ihrer Großzügigkeit konnte Ulrich Affelt, der Inhaber der Amts-Apotheke, der 1. Vorsitzenden des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet, Birgit Schyboll, einen Scheck über 1.500 Euro überreichen. Die Amts-Apotheke hat sich verpflichtet, für jeden gespendeten Taler 30-Cent dem Kinderhospizdienst zu überweisen. So sind in den vergangenen sechs Jahren bereits insgesamt 6.000 Euro zusammengekommen. Foto privat



## Hufeisen zur Jahreswende

Eine Aktion der Drehscheibe/City Point für den guten Zweck. In der Drehscheibe fand ein Verkauf von gebrauchten Hufeisen statt. Der Run auf die „Glücksbringer“ war so groß, dass diese nach kurzer Zeit ausverkauft waren. Und das Gute daran: der KHD-Ruhrgebiet durfte sich über 2.500,- € freuen! Foto: Projekt Managerin Anne Marschner (r) mit Birgit Schyboll.



## Für den guten Zweck

Ein eigenes Gewinnspiel startete Cornelia Jungbluth, die Wirtin des Tennisclub Schwarz-Weiß-Annen im Vereinsheim. Den Erlös von 270 Euro übergab sie nun an Birgit Schyboll, die Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Unter den Monatsgewinnern wird am 21. April ein Wochenendausflug in den Schwarzwald verlost.

## Schiller-Schüler erlaufen 12.000,- €

Am 31. August liefen 600 Schüler/Innen des Schiller-Gymnasiums aus Witten, der SoVD und dem

sehen die TeilnehmerInnen der SoVD und des Viaduktes e.V. dem Start entgegen.

Während der Veranstaltung nutzten alle Klassen die Gelegenheit, sich über die



Ruhrgebiet e. V. zu informieren. Foto 4 zeigt Dorothea Wildraut mit den interessierten Schüler/Innen bei der Informationsveranstaltung.

Gegen Ende des Tages durfte die erfolgreiche Schülerschar mit Organisator Philip Raillon, Leonie

Kothe (Schülersprecherin und Organisatorin), Schulleiter Gerhard Koch und stellvertretender Schülersprecher Mert Aydin den stolzen Betrag von 12.000,- € an Birgit Schyboll (Vorsitzende des KHD-Ruhrgebiet) übergeben.

folgreiche Orga-Team. Die engagierten Schüler/Innen möchten, dass mit der großartigen Spende das Kinderzimmer des Ferienhauses in Norddeich



renoviert und eingerichtet wird, damit es den Ansprüchen von lebensverkürzt erkrankten Kindern und ihren Eltern entspricht.

Herzlichen Dank!



Viadukt e. V. für den guten Zweck. Mit viel Engagement und Freude waren die Schüler/Innen am Start! Erwartungsvoll

wachsenden Aufgaben des Kinderhospizdienst



## Sommerfestspende fürs Hospiz

Zum ersten Sommerfest der CDU Ennepe Ruhr lud der Kreisvorsitzende Dr. Ralf Brauksiepe alle Mitglieder und Freunde der Partei am 25. August ein. Der Erlös des Sommerfestes wurde am Donnerstag, 6. September, durch den Staatssekretär persönlich an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. übergeben. Mit Ralf Brauksiepe freuen sich die Leiterin des Hospizes, Frau Schyboll, und ihr Team über die Zuwendung.



## Im Marktcafé gibt es feinsten Kuchen

Hanne Sögtrop & Renate Grobbel verwöhnen mit 20 ehrenamtlichen Helfern ihre Gäste. Kuchen gegen Spende, mit diesem großartigen Konzept ist das Marktcafé im Gemeindeheim Herz-Jesu in Burgaltendorf groß geworden. Seit September 2011 laden Hanne Sögtrop, Renate Grobbel und ihr Team alle 14 Tage ihre Gästeschar an die Kaffeetafel. Bis zu 40 Gäste besuchen an jedem zweiten und vierten Donnerstag das Marktcafé. Entstanden ist die Idee für das Marktcafé, weil die beiden Initiatorinnen leidenschaftlich gerne backen. Das Marktcafé steht allen Kuchenfreunden offen, ganz egal ob Jung oder Alt! Für die langjährige Unterstützung sagt der KHD-Ruhrgebiet e.V. herzlich „Danke!“.



## Wunschbaum-Aktion der Galria Kaufhof

Erfüllte Wünsche für schwerstkranke Kinder: Unter dem Weihnachtsbaum der Galria Kaufhof fanden sich Spiele, Bücher und Plüschtiere. Jedes Kind wurde bedacht. Stefan wünschte sich ein VfL Bochum-Buch, Lynn eine Puppe mit langem Haar, Kevin ganz viel Marzipan und die kleinen erkrankten Kinder wünschten sich Plüschtiere zum knuddeln. Die Kunden erfüllten nahezu alle Kinderwünsche, die liebevoll von dem Galeria-Team verpackt wurden. Vielen Dank für viele Kinderlächeln! Im Foto der WAZ Witten: Natalie Pallapies (Galeria Kaufhof, r.), Birgit Schyboll (Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V.).

## Lions freuen sich über 13 000 Euro

Erlös aus dem Kalender-Verkauf geht zur Hälfte an den Kinderhospizdienst und zur anderen an den Verein Merlin

Von David Wilsch

Sehr zufrieden sind die Mitglieder des Hattinger Lions Club mit dem Verkaufserlös von 13 000 Euro für ihren Adventskalender im vergangenen Jahr. Auch wenn die 14 000 Euro-Marke aus 2011 nicht wie gehofft gekippt werden konnte, so ist doch sechs Jahren, in denen die Lions-Mitglieder jedes Jahr zur Weihnachtszeit einen Kalender herausgebracht haben, hätte man durch den Verkauf rund 60 000 Euro an Spendengeldern zusammen bringen. freut sich Volker Wulfanis vom Lions-Club.

Dieses Jahr stiftete sich der Verein Merlin und der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. über jeweils 6500 Euro hinzu. Letzterer wolle das Geld vor allem in Projekte stecken, die Eltern schwerkranker Kinder etwas entspannen sollen. „Es ist ein großer Segen für uns“, sagt Birgit Schyboll vom Kinderhospizdienst. „Das Geld eröffnet uns viele Möglichkeiten.“

Konkrete Pläne habe man bei Merlin indes noch nicht. „Als kleiner Verein freuen wir uns über sehr



Die Lions-Mitglieder und die Besuchten David Wilsch (Mitte), Birgit Schyboll und Christian Kne (r.)

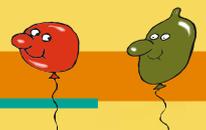
über das finanzielle Problem“, so David Wilsch, der sich bei Merlin für Kinder aus sozial schwächer gestellten Familien engagiert.

Wollte die Nachfrage von Jahr zu Jahr steigt, wird es auch in diesem Jahr wieder einen Lions-Adventskalender glücklich zur Weihnachtszeit geben. Zahlreiche

Sponsoren werden sich wieder an dem Kalender beteiligen und sorgen so dafür, dass hinter jedem der 24 Täfelchen ein Sachgewinn wartet. Zuletzt wurden 200 Gewinne im Gesamtwert von etwa 10 000 Euro vermerkt. Die Aufgabe werde auch 2013 vornehmlich wieder 5000 Stück betragen.

„Das Geld ist ein großer Segen und eröffnet uns viele Möglichkeiten!“

Birgit Schyboll  
Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.



## Wunschbaumaktion ein voller Erfolg

Hotellkunden, Mitarbeiter und Partner-Unternehmen sammeln für Kinderhospizdienst

WITTEN. Zum sechsten Mal riefen das Renaissance Bochum Hotel, das Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark und das Courtyard by Marriott Gelsenkirchen in der Vorweihnachtszeit Gäste und Mitarbeiter zur gemeinsamen Spende für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. auf. Der Verein begleitet unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien in ihrer besonderen Situation und sorgt mit ehrenamtlichem Engagement für tagesaktuelle Unterstützung.

„Unser Anliegen ist es, betroffenen Kindern und ihren Familien die schwierigste Lebenssituation etwas zu erleichtern“, erklärt Dirk Kahlke, Direktor of Operations der Marriott Hotels im Ruhrgebiet. Deshalb starteten die drei Häuser mit dem 1. Advent in ihrer Wunschbaumaktion, bei der sich alle um die kleinen Wünsche der Kinder dreht. Anschließend Wunschbaumkarten können gegen einen Spendenbetrag eingeworfen werden. Dank der großzügigen Unterstützung aus den Reihen der Hotel-Gäste, Partner-Unternehmen und Hotel-Mitarbeiter konnten die Direktoren der Marriott Hotels im Ruhrgebiet – Dirk Kahlke, He-



Die schöne Summe von 4220 Euro kam bei der Spendenaktion zusammen.

be Schäfer und Dina Klara Biniek und Birgit Schyboll, Vorsitzende und Stellvertreterin des Vereins, einen Scheck in Höhe von 4220 Euro überreichen.

Julia Schenkman

## E-ON Energie und RestCent Hilfsfonds der Mitarbeiter des E-ON Konzerns helfen!

Nach einem persönlichen Gespräch mit dem Betriebsratsvorsitzenden Oliver Biniek war klar, E-ON wird das Ferienhaus-Projekt desKHD- Ruhrgebiet e.V. in Norddeich mit einer Spende in Höhe von 20.000,- € unterstützen.

ihren Familien die Möglichkeit für einige Tage oder Wochen einmal die Seele baumeln zu lassen und neue Kraft für den Alltag zu gewinnen. E-ON unterstützt die Auszeit von der Sorgenspirale des Alltags und freut sich mit den Familien. Herzlichen Dank!



Birgit Schyboll und Oliver Biniek.

## 100.000 Maschen für lebensverkürzt erkrankte Kinder

Dies schafften in einer einmaligen Aktion die Strickdamen der

fleißigen Helferinnen aus Witten und Umgebung. Die Kirchengemeinden aus Hattingen und das Familienzentrum aus Wuppertal beteiligten sich mit großer Begeisterung. Aus 400 Quadraten entstanden wunderschöne Decken und Kissen.

Susanne Merkelbach berichtet: „Wir freuen uns schon auf den Einsatz in der Hängematte oder auf dem Sofa und hoffen auf strahlende Kinderaugen.“

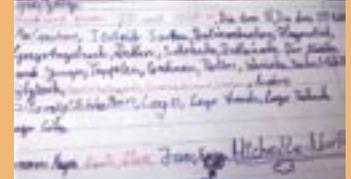


Wollkiste aus Witten-Heven – mit der Unterstützung der vielen

dem Sofa und hoffen auf strahlende Kinderaugen.“

## Malsachen, Lego und Bücher

In der Vorweihnachtszeit überraschten Michelle und ihre Freunde den Kinderhospizdienst-Ruhrgebiet e.V. mit einer liebevollen Aktion. Für unsere erkrankten Kinder und Jugendlichen bastelten sie und backten leckere Plätzchen. Gleichzeitig hatten sie viele gute Ideen, was alles noch für das Ferienhaus in Norddeich angeschafft werden sollte. Wir danken Mayra, Norelle, Lisa, Jan, Enza und Michelle ganz herzlich!



## Snacks für den guten Zweck

Obstspieße, Crêpes, Waffeln und andere Leckereien verkauften die Harkortschüler in der Pausenhalle. Die Einnahmen in Höhe von 515,- Euro gingen als Spende an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.



## Dortmunder Volksbank und Friseur Drenkelforth

Seit Jahren unterstützen die Dortmunder Volksbank und Friseur Drenkelforth den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Doch diesmal überraschte der Friseur und Hobbymaler Drenkelforth mit einer besonderen Spende. Alle BVB Dortmund-Fans werden begeistert sein. Das in

Acryl gemalte eindruckvolle Porträt zeigt den BVB-Trainer Jürgen Klopp. Im Herbst wird der KHD-Ruhrgebiet e.V. im Rahmen einer Aktion das großartige Porträt anbieten. (siehe Hinweis ab September: [www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de](http://www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de)).



Im Bild oben Friseur und Hobbymaler Drenkelforth mit seinem Acrylbild, daneben Birgit Schyboll und Thomas Bernhard von der Dortmunder Volksbank.



## Stadtmeisterschaften bei TuRa Rüdighausen

Nach einem großartigen Sportfest bei TuRa-Rüdighausen durfte sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. über eine Spende in Höhe von 500,- € freuen. Herzlichen Dank!

Wir danken allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern ganz herzlich!